

Netzausfallsicherung PSCP

PSCP ist die konsequente Weiterentwicklung des bewährten PS-Konzeptes zum Überbrücken von unvorhersehbaren Ausfällen der Versorgungsspannung. Die Sicherheitsstellung, in die der Antrieb im Notfall gefahren wird, ist frei konfigurierbar. Das Speichern der elektrischen Energie für eine sichere und kostengünstige Notstellfunktion wird mit der neuesten Technologie von Super-Kondensatoren realisiert.

Anwendungsbereich

Intelligente Schubantriebe PSL-AMS (für Hübe bis 100 mm und 25 kN Schließkraft) sowie intelligente 90°-Schwenkantriebe PSQ-AMS (bis 1000 Nm Abschaltmoment) können zur Erhöhung der Betriebssicherheit optional mit der Netzausfallsicherung PSCP ausgestattet werden.

Bei einem ungeplanten Ausfall der Versorgungsspannung ist so die Betriebssicherheit der Armatur gegeben. Durch die Parametrierung mittels PC kann jede gewünschte Sicherheitsstellung auf einfache Weise programmiert werden. Die Netzausfallsicherung PSCP ist fest am Antrieb eingebaut oder angebaut und bedarf keiner weiteren Verkabelung.

Wirkungsweise

Der Energiespeicher auf Super-Kondensatorbasis ist leistungsstark und wartungsfrei. Sobald die Antriebselektronik einen Netzausfall erkennt, schaltet sie automatisch zur Netzausfallsicherung PSCP um. Der Antrieb fährt mit der gleichen Stellkraft und Stellgeschwindigkeit wie im Normalbetrieb die eingestellte Sicherheitsposition der Armatur an. Zusätzlich ist ein potentialfreier Meldekontakt erhältlich, welcher der Warte oder dem Leitsystem die Störungsinformation liefert.

Die Kapazität und Lebensdauer der Energie liefernden Einheit PSCP ist für mehr als 500.000 Ladezyklen ausgelegt.



Besondere Eigenschaften

- Hohe Lebensdauer mit über 500.000 Ladezyklen
- Sehr kurze Wiederaufladezeit
- Kein Memory-Effekt
- Energie für mindestens einen Stellzyklus
- Umgebungstemperaturen von -20°C bis +60°C
- Frei programmierbare Sicherheitsstellung (Endlagen wie auch Zwischenpositionen)
- Störmeldung über potentialfreien Meldekontakt (Option)
- Optische Statusanzeige im Anschlussraum
- Betätigung der Armatur mit Nennkraft-/moment des Antriebs bei Netzausfall
- Wartungsfrei
- Feste Montage im/am Antrieb
- Kein zusätzlicher Verkabelungsaufwand
- Alle üblichen Versorgungsspannungen: 24VAC+DC, 115VAC, 230VAC